

# Beyhl gegen Umbenennung

**BAYREUTH.** Wird nach München und Nürnberg auch die Stadt Bayreuth bald keine Hans-Meiser-Straße mehr haben? Jetzt hat der oberfränkische evangelische Regionalbischof Wilfried Beyhl zur Diskussion um eine Umbenennung der nach dem ersten Landesbischof benannten Straße Stellung bezogen. Beyhl, der seinen Amtssitz in der Hans-Meiser-Straße hat, ist dagegen – für ihn sei das „Entehrung“ einer Gesamtpersönlichkeit. Er plädiert für eine Erinnerungstafel. Der Regionalbischof sagt, dass Meiser sich entschieden für die Gründung der Kirchenmusikschule (heute Hochschule für Kirchenmusik) eingesetzt habe. Meiser habe sich im Kirchenkampf erfolgreich der Nazidiktatur widersetzt. Seine antisemitischen Hetzworte aus dem 20er Jahren seien nichtsdestotrotz „unselig“ zu nennen.